PRESSEMITTEILUNG

27. Juli 2020

GWI der ERBUD-Gruppe wird ein Gebäude für TZMO in Deutschland bauen

GWI Bauunternehmung GmbH – Gesellschaft in 100% von ERBUD S.A. abhängig - unterzeichnete einen Vertrag im Wert von 6 Millionen Euro (26,5 Millionen PLN) mit der TZMO Deutschland GmbH für den Bau eines modernen Bürogebäudes in Berlin.

Die Bauarbeiten werden am 20. August 2020 beginnen, die Fertigstellung ist für den 21. Oktober 2021 geplant. ERBUD S.A. wird der Unterauftragnehmer der Arbeiten sein.

- Wir freuen uns über diese Zusammenarbeit, unsere Unternehmen haben viele Gemeinsamkeiten. Sowohl ERBUD als auch TZMO stammen aus Toruń, sind führend in ihren Branchen und betreiben aktiv Geschäftsaktivitäten außerhalb Polens - sagt Dariusz Grzeszczak, Vorstandsvorsitzender von ERBUD S.A.

- Wir haben die GWI GmbH im Jahr 1993 als unsere erste Auslandsinvestition gegründet. Heute setzt das Unternehmen erfolgreich große Investitionen in Deutschland um und ist für viele Investoren ein bedeutender Partner. Wie unser Partner aus Toruń, TZMO S.A., haben wir unser Geschäftsmodell auf die geografische Diversifizierung ausgerichtet. Im Jahr 2018 kauften wir 100% der Anteile an der IVT-Gruppe in Deutschland. Neben dem heimischen Markt sind wir auch auf dem deutschen, belgischen, französischen, niederländischen, schwedischen und norwegischen Markt tätig - fügt Vorstandsvorsitzender Dariusz Grzeszczak hinzu.

- ERBUD feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen, 2021 sind es 70 Jahre seit der Gründung des staatlichen Unternehmens Toruńskie Zakłady Materiałów Opatrunkowych und 30 Jahre seit der Gründung der Aktiengesellschaft TZMO. Wir begannen unsere Auslandsexpansion im Jahr 1996 mit der Gründung des ersten ausländischen Unternehmens Bella Hungaria, heute TZMO Hungary. Heute sind die Unternehmen der TZMO-Gruppe in 18 Märkten weltweit tätig: Polen, Deutschland, Tschechische Republik, Österreich, Ungarn, Slowakei, Niederlande, Schweiz, Dänemark, Frankreich, Rumänien, Indien, USA, Russische Föderation, Ukraine, Litauen, Lettland, Weißrussland. Am Beispiel unserer Unternehmen lässt sich zeigen, wie sich die polnische Wirtschaft nach 1989 entwickelt hat - sagt Jarosław Józefowicz, Vorstandsvorsitzender von TZMO S.A.

Dies ist das erste Projekt, das von der ERBUD-Gruppe für ein Unternehmen aus Toruń durchgeführt wird. Toruńskie Zakłady Materiałów Opatrunkowych wurde 1951 gegründet. TZMO S.A. ist ein führender Hersteller und Lieferant von Hygiene-, Kosmetik- und Medizinprodukten, der auf 80 Märkten tätig ist.

***

PRESSEMITTEILUNG

Der ERBUD-Konzern, der in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert, ist eine der größten polnischen Baukonzerne. Sie erbringt Dienstleistungen in Polen und im Ausland und verfügt über eine langjährige Erfahrung auf dem polnischen Markt und in westeuropäischen Ländern. Sie ist auf Kubatur-, Straßen-, Industrie- und Energieanlagenbau spezialisiert. Die ERBUD-Gruppe steht im Wettbewerb mit internationalen Unternehmen der Branche. Sie führt Projekte im Wert von über 2 Milliarden PLN pro Jahr durch. Seit 2007 ist ERBUD S.A. an der Warschauer Wertpapierbörse notiert.

Zu den prestigeträchtigsten Investitionen, die in letzter Zeit von den Unternehmen der ERBUD-Gruppe durchgeführt wurden, gehören Galeria Młociny in Warschau, Hala Koszyki in Warschau, Bürokomplex *Eurocentrum Office Complex* und Royal Wilanów in Warschau, Zentrum für invasive und nicht-invasive Medizin der Medizinischen Universität Gdańsk, Südkrankenhaus in Warschau, Verteilungszentrum Lidl in Stargard, Müllverbrennungsanlage in Konin, Bau eines Kesselraums mit WR25-Kessel samt zugehöriger Infrastruktur für das Heizkraftwerk FORTUM BYTOM S A. und den Photovoltaik-Kraftwerkskomplex Dobrcz/Mierki. Weitere Informationen unter www.erbud.pl.

Ansprechpartner für Medien:

Juliusz Skibicki
Bridge.pl
+48 608 345 600
j.skibicki@bridge.pl